

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek**

am Dienstag, dem 12.09.2017

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Reiner Großer

Ausschussmitglied

Herr Markus Kühl

Ausschussmitglied

Herr Manfred Saggau

Ausschussmitglied

Herr Gerd Schwarz

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Herr Heribert Hanisch

Außerdem anwesend

Frau ehrenamtliche Gleichstellungs-
beauftragte Ulrike Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Herr Detlev Schulz

Außerdem anwesend

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr H. Kühl, Herr Mohr, 1
Zuhörer, Frau Voiges (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.09.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2017
5. Information über die am 16.05.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte, a) Straßenunterhaltung, b) Brücke Hauptstraße / Aalbek
7. Einwohnerfragestunde I
8. Bebauung Weststraße / Flurstück 43 + 44, Anlage
9. Zweifeldsporthalle, Sachstand
10. Ergebnisse der Brückenprüfungen, Anlage
11. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Angebotsbebauungsplans im rückwärtigen Bereich Lindenstraße 18, Anlage
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer begrüßt alle Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Gemeindevertreter, die Zuhörer, die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski und Herrn Schulz von der Verwaltung.

Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.09.2017
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2017
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 16.05.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Großer berichtet über Vergabeangelegenheiten für die Sporthalle.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte, a) Straßenunterhaltung, b) Brücke Hauptstraße / Aalbek
-----	---

a) Straßenunterhaltung

Herr Großer berichtet, dass die Straßenunterhaltungsarbeiten im Prehnfelder Weg und Lohweg abgeschlossen und abgenommen wurden. Die

Maßnahmen wurden im geplanten Kostenrahmen durchgeführt. Ende September bis Mitte Oktober folgen die Rissesanierungen im Rothenhorn und diversen anderen Straßen.

b) Brücke Hauptstraße / Aalbek

Frau Schuhmacher berichtet, dass im September ein Förderantrag zur Aufnahme ins Maßnahmenprogramm 2018 beim LBV- Niederlassung Rendsburg gestellt wird. Nachdem die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme anerkannt wurde, soll jetzt die Aufnahme in das Programm für 2018 beantragt werden. Liegt eine Zusage bis Anfang März 2018 vor, könnte die Maßnahme Ende März ausgeschrieben werden. Auch nach Ablehnung der Förderung sollte die Ausschreibung im März erfolgen. Die Gemeinde Wasbek muss die Finanzierung dann ohne Zuschuss umsetzen. Ein Baubeginn kann aus artenschutzrechtlichen und umweltschutztechnischen Auflagen erst Anfang September 2018 erfolgen.

Herr Großer erklärt, dass die jetzige Verkehrsregelung bis zu diesem Zeitpunkt bestehen bleibt.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Bebauung Weststraße / Flurstück 43 + 44, Anlage
-----	---

Herr Großer erinnert an die ablehnende Stellungnahme zu einer alten Bauanfrage zur Einzelhandelsentwicklung im Bereich der Flurstücke 43 + 44 an der Weststraße.

Die jetzige Anfrage einer Immobiliengesellschaft bezieht sich auch auf diese Fläche von ca. 1,5 ha Größe und sieht eine Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern und MFH-Stadt villen vor.

Herr Großer zitiert die Anfrage: „...Bevor in konkretere Planungen gegangen wird, möchten wir gerne wissen, ob grundsätzlich eine Wohnbebauung denkbar ist und welche Bebauungen von der Gemeinde ein positives Votum versprechen?“

Der Bau- und Planungsausschuss ist aufgefordert, der Gemeindevertretung eine Empfehlung zu geben.

Herr Schwarz stellt fest, dass die Bedenken einer Einzelhandelsentwicklung mit störender Erschließung für eine vorgeschlagene Wohnbebauung nicht gegeben wären. Nach seiner Meinung spricht nichts gegen eine Wohnbebauung in diesem Bereich. Ob sich Stadt villen auf dieser Fläche einfügen würden, müsste noch diskutiert werden.

Herr Großer bittet Herrn Schulz als Fachmann der Verwaltung um Rat.

Herr Schulz schlägt vor diese Anfrage in die Fachabteilung mitzunehmen und dem Bürgermeister eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung

zukommen zu lassen. Unter Berücksichtigung der Regionalplanung, die eine Obergrenze für die Schaffung von neuen Wohneinheiten setzt, müsste auch der Flächennutzungsplan vor einem eventuellen Bebauungsplan geändert und genehmigt werden. Herr Schulz schlägt vor, mit der Kreisplanungsbehörde ein Gespräch zu dieser Planungsidee zu führen. Bei der angefragten Bebauungsmöglichkeit würde es sich um eine sogenannte Bebauung im Außenbereich handeln.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass die Anlieger der Flurstücke 45 und 46 Interesse haben, in die Planungen einbezogen zu werden. Er sieht die angefragte Wohnbebauung als positive Entwicklungsmöglichkeit für die Gemeinde.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt die Anfrage an die Verwaltung weiterzuleiten, mit der Bitte eine Stellungnahme für die nächste Gemeindevertretersitzung am 04.10.2017 zu erstellen.

Der Ausschuss hat zur angefragten Wohnbebauung eine grundsätzlich positive Einstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 .	Zweifeldsporthalle, Sachstand
-----	-------------------------------

Herr Großer berichtet, dass die Arbeiten zur Fertigstellung der Sporthalle weitergehen.

In der Zeit vom 25.09. bis 29.09. soll der neue Fußbodenbelag geliefert und eingebaut werden. Der Gemeinde wurde zugesichert, dass bis zum 10.10.2017 auch die Linierung fertiggestellt wird, um dann die Sportgeräte zu liefern und zu installieren. Die Einweihung ist für den Freitag, 13.10.2017 für geladene Gäste und der Tag der offenen Tür ist für den 14.10.2017 geplant.

Die Lieferung und der Einbau der mobilen Banden und der Tore sollen bis zum 30.10.2017 erfolgen, so dass die neue Sporthalle ab November für alle Sportarten nutzbar sein wird.

Zurzeit werden die Außenanlagen umgebaut. Hier wird eine neue Stellplatzanlage unter Einbeziehung der Stellplätze des Sportlerheims mit insgesamt 4 LED-Leuchten hergestellt. Herr Großer betont, dass auch die vorhandenen Nebenanlagen wie Schulhofanbindung und die Bauminself im Wendehammer umgestaltet wurden.

Er berichtet, dass zwei Undichtigkeiten im Bereich des Frischwassers aufgetreten sind. Für die Leckageortung im Eingangsbereich der Sporthalle mussten einige Löcher gestemmt werden. Nach erfolgreicher Reparatur und Druckprobe erfolgt zurzeit die Trocknung des Fußbodens.

Herr Schwarz fragt nach der Realisierung der Elektroladesäule im Stellplatzbereich der Sporthalle.

Nach Rücksprache bei den SWN ist eine Umsetzung unter jetziger Situation nicht möglich, da die S-H Netz AG für diese E-Tankstellen zuständig ist und für die Gemeinde zu hohe Kosten entstehen würden. Mit der Strombereitstellung an der Sporthalle könnte nur eine E-Bike-Ladestation entstehen. Herr Schwarz bedauert diese Regelung sehr.

Bürgermeister Herr Rohloff informiert über die am 06.09.2017 in der Sporthalle stattgefundene Einschulungsveranstaltung. Der Boden war mit Teppichbodenplatten ausgelegt, für alle Anwesenden gab es Stühle und die Atmosphäre war sehr gut. Es gab sehr viel positive Resonanz. Die Schüler nutzen die Halle schon jetzt für den Sportunterricht.

Fragen zur Notstromeinspeisung beantwortet Herr Großer.

Neben dem Technikraum befindet sich von außen erreichbar ein Euro-Stecker für Notstromaggregate. Die Feuerwehr sollte einen Probelauf mit Teilnahme der Elektrofachfirma durchführen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Aggregat in der richtigen Pol-Richtung angeschlossen wird, um das Überdrehen und eine Beschädigung des Trennvorhangs, der über einen Motor bedient wird, zu verhindern.

Die Planunterlagen der Flucht- und Rettungswege und die Bestandspläne werden kurzfristig der Feuerwehr, der Leitstellen und dem Hausmeister zur Verfügung gestellt.

Aktueller Sachstand: Die Lieferung des Oberbelages der Halle erfolgt erst am 12.10. bzw. 13.10.2017. Die geplanten Termine für die Einweihung und den Tag der offenen Tür verschieben sich.

10 .	Ergebnisse der Brückenprüfungen, Anlage
------	---

Frau Schuhmacher erklärt, dass zur Kontrolle der Verkehrssicherheit der vier Wasbeker - Holzbrücken jährliche Prüfungen vom TÜV Rheinland erfolgen müssen.

Bei den Holzbrücken Industriestraße und Wanderweg Tennisplatz entsprechen die vorhandenen Höhen der Geländer nicht mehr den Unfallvorschriften und Richtlinien.

Herr Großer schlägt vor, eine Erhöhung der beiden Geländer auf 1m zu veranlassen, um die Anforderungen für Gehwegnutzungen zu erfüllen. Zusätzlich müssten dann Schilder aufgestellt werden, die das Radfahren verbieten, da die Höhe der Geländer an Radwegen 1,30 m betragen muss. Herr Hanisch bezeichnet diese Vorgehensweise als nicht bürgerfreundlich, da die Radfahrer nicht absteigen werden.

Bürgermeister Herr Rohloff macht den Vorschlag die beiden Brückengeländer auf 1,30 m Höhe umzubauen, um für die Radfahrer freie Fahrt zu ermöglichen.

Bei den vier Brücken müssen Holzbohlen und Einzelteile erneuert werden, da diese vereinzelt verrottet sind.

Es besteht die mehrheitliche Meinung, die Unterhaltungsarbeiten mit ortsansässigen Firmen durchzuführen und die beiden Geländer auf 1,30 m zu erhöhen.

11 .	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Angebotsbebauungsplans im rückwärtigen Bereich Lindenstraße 18, Anlage
------	--

Herr Großer liest den mit der Einladung vorliegenden Brief des Herrn Hans-Heinrich Doose vor.

Der Bau- und Planungsausschuss soll über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Angebotsbebauungsplanes B-Plan 20, „Nördliche Lindenstraße“ vom 26.03.2014 vorberaten.

Herr Schulz bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung. In der Stellungnahme heißt es unter anderem:

„Seit der o.g. frühzeitigen Auslegung sind keine weiteren Verfahrensschritte erfolgt. Darüber hinaus erweist sich insbesondere die Lärmproblematik als umsetzungshemmend. Die Verwaltung begrüßt eine Aufhebung des Bebauungsplanverfahrens, da eine Entwicklungsmöglichkeit im Rahmen dieses Aufstellungsbeschlusses wenig zielführend erscheint.“

Herr Schulz erklärt, dass mit einem einfachen Beschluss der Gemeindevertretung am 04.10.2017 das Verfahren beendet wäre. Eine vorliegende Bauvoranfrage für diese Fläche wurde zurückgestellt und könnte danach bearbeitet werden.

Bürgermeister Herr Rohloff ergänzt, dass nach Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des B-Plans nur Baugenehmigungen nach § 34 BauGB erteilt werden können. Zu diesen Bauanträgen wäre nur noch ein gemeindliches Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss vom 26.03.2014 des Bebauungsplanes Nr20 „Nördlich Lindenstraße“, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Herr Großer beendet die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

gez. Reiner Großer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)